

Schulbücher. — Rezensionsexemplare.

[13219]

In dem Berliner Rektoren-Verein — circa 130 Mitglieder — hat sich eine literarische Kommission gebildet, welche den Zweck hat, die neuesten Erscheinungen auf dem Gebiet der „pädagogischen Litteratur“ eingehend zu besprechen und dieselben dem Verein zur Kenntnisnahme bzw. zur Empfehlung zu unterbreiten. Es ergeht deshalb an die verehrl. Verlagsbuchhandlungen die Bitte, dem unterzeichneten Vorsitzenden der Kommission geeignete Bücher gratis zu dem oben angedeuteten Zweck zu übersenden.

Die Veröffentlichung der Rezensionen geschieht durch die „Deutsche Schulzeitung“ (L. Dehmigke's Verlag [R. Appellius] in Berlin), als dem Organ des Vereins.

Rektor G. Weidenhammer
in Berlin N., Demminerstr. 57.

[12303] Die Gültigkeit der im November 1889 herausgegebenen

Auswahl von Büchern

der

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz

in Regensburg

mit Preisen für Priesterseminare

(Seminar-Katalog)

erlischt am 1. April d. J., und können Bestellungen von diesem Tage an nicht mehr zu den in genanntem Katalog angeführten Preisen ausgeführt werden.

Hochachtungsvoll

Regensburg.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.

[4074]

Von den
Holzchnitten
meiner illustrierten Zeitschrift
Das Neue Blatt
selen hiermit
vorzügliche Clichés, Kupfer
à 10 Pfg. pro □ cm.
empfohlen.
A. H. Payne in Leipzig.

**Bestes Insertions-Organ.
Allgemeiner Anzeiger**

[688]

für den
deutschen Buch- Kunst- Musikalienhandel.

Erscheint wöchentlich 1 bis 3 mal und wird gratis in einer Auflage von 53000 Exemplaren versandt.

Insertate finden stets sofortige Aufnahme. Insertionspreis für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum: in Rechnung 12 ₤, bar 10 ₤. Bei grösseren Jahres-Aufträgen nach besonderer Vereinbarung.

Leipzig, Grimm. Strasse 1.

Otto Dietrich.

**Wichtig für die Herren Verleger
populärer Litteratur.**

[5213]

Ältestes Organ des Colportagebuchhandels und seiner Nebenzweige.

Anzeiger
für den
Colportage-Buchhandel.

Geschätzte Aufträge wolle man ge-
direkt einsenden.

Mit Probenummern und Kostenan-
schlägen stehe jederzeit gern zu Diensten

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 48, Wilhelmstr. 124.

Wilhelm Issleib

(Gustav Schuhr).

Abgabe von Clichés.

[13012]

Von den durch die renommiertesten Künstler, wie **Ludwig Richter, S. Dahl, Fr. Pöckel, A. Strähuber** und andere gezeichneten und in einer grossen Anzahl von **A. Gaber** geschnittenen Holzstöcken der in meinem Verlage erschienenen Jugendschriften und Bilderbogen habe ich einen Katalog zusammenstellen und drucken lassen, welcher in 318 Nummern eine sehr reiche Auswahl bietet, und von welchen ich **Clichés** abgebe. — Dieselben eignen sich vermöge ihrer Mannigfaltigkeit für Unternehmungen im Gebiet der populären, religiösen und Jugendschriften-Litteratur und namentlich auch für **Kalender** und **Zeitschriften**.

Preise der Clichés in Galvanos (Kupfer)
per □ cm. 10 ₤.

Preise der Clichés in sehr hartem Lettern-
Metall per □ cm. 8 ₤.

Bei Beträgen von 100 ₤ an 20% Rabatt.
Eine grosse Anzahl Verleger haben bereits wiederholt grössere Bezüge von über 100 ₤ gemacht, woraus zu ersehen ist, wie leicht verwendbar meine Clichés sind. — Bitte meinen Katalog bar 1 ₤ gef. zu verlangen; ich nehme denselben jederzeit wieder bar zurück; ebenso wird der Katalog dafür bei der ersten Bestellung auf Clichés gestrichen.

Basel.

Ferd. Riehm.

[5457]

LONDON NEWS CLICHÉS GRAPHIC
THE ELECTROTYPE COMPANY
30, FLEET STREET.
Tel. Ad. ENTERPRISE, LONDON.

[13106] Ein Student erbietet sich zu kleineren literarischen od. buchhändler. Hilfsarbeiten, bei bescheid. Honorar-Ansprüchen. Gef. Angebote u. # A. M. 13106 an d. Geschäftsstelle d. S.-B.

[12019] Die drei nächsten Hefte der

**Praxis der Volksschule,
Monatsschrift**

für

**Lehrerfortbildung und Reformen-
pflege.**

Unter Mitwirkung von etwa 150 Pädagogen
herausgegeben.

bringen nach Disciplinen wohlgeordnete **Be-
sprechungen**

1. des Rechenunterrichts,
2. der Naturwissenschaften,
3. der Religion.

Die verehrl. Verlagsbandlungen werden daher höflichst ersucht, diese Gelegenheit recht umfangreich benutzen zu wollen und Bücher etc. an den Herausgeber, Herrn Oberlehrer Krausbauer in Weilburg (Lahn) zu diesem Zwecke einzusenden.

Auch wird wiederholt angelegentlich auf die weitgehende Wirksamkeit der **Insertate** hingewiesen. Die Berechnung der 63 mm breiten Inseratzeile erfolgt mit 25 ₤; Beilagen 15 ₤.

Die Auflage beträgt über 1500 Exemplare! Diese neue, höchst eigenartige und wirklich gediegene Zeitschrift wird im allgemeinen in ganz Norddeutschland gelesen; durchgehends verbreitet ist sie in den Provinzen Preussen, Sachsen, Westfalen, Hessen-Nassau, Brandenburg und Rheinland, wo kein Lehrer-Lesezirkel existiert, der die Zeitschrift nicht hielte.

Halle a/S.

Hermann Schroedel Verlag.

Zur Beachtung!

[12718]

Um Missverständnissen und Weitläufigkeiten vorzubeugen, sehen wir uns zu der dringenden Bitte veranlasst, unsere Firma:

**Gesellschaft für vervielfältigende Kunst
in Wien**

nicht zu verwecheln mit der gleichnamigen Handlung in Berlin, mit welcher wir in keinerlei Zusammenhang stehen.

Vielmehr bleibt die Vertretung unserer Firma für Berlin nach wie vor in den Händen des Herrn

Paul Bette in Berlin SW. 12,

worauf wir hiermit besonders aufmerksam machen.

**Die Gesellschaft
für vervielf. Kunst in Wien.**

[2382]

ADRESSEN aller Branchen und
Länder Hef. unter
Garantie: Interna-
tion. Adressen-Verlags-
anstalt (C. Her o. Serbe)
Leipzig I. (gegr. 1864), Cataloge, ca.
650 Branchen, 5,000,000 Adressen für 50
Pf. welche bei erster Bestell. vergüt. werden.

[26] Zu schneller und billiger Besorgung französischer, belgischer und holländischer Musiksortiments empfehlen sich
Brüssel, Montagne de la Cour 41.

Breitkopf & Härtel.